

17. August 2018

Sanierung der Landesstraße L 165 von Prellenkirchen bis zur Landesgrenze abgeschlossen

Gesamtkosten von 240.000 Euro trägt das Land Niederösterreich

Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion und der vorhandenen Fahrbahnschäden entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 165 ab dem östlichen Ortsende von Prellenkirchen bis zur burgenländischen Landesgrenze nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen, weshalb sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen hat, diesen rund 1,8 Kilometer langen Abschnitt zu sanieren.

Auf einer Fläche von rund 12.000 Quadratmetern wurde der schadhafte Fahrbahnbelag abgefräst und danach eine sechs Zentimeter starke bituminöse Binderschicht und eine zwei Zentimeter starke Deckschicht eingebaut. Die Fahrbahnbreite wurde entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard durchgehend mit rund sechs Metern ausgestaltet. Die Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung führte die Firma Strabag aus Bruck an der Leitha aus. Abschließend passte die Straßenmeisterei Bruck an der Leitha das Bankett dem Neubestand wieder an und brachte die erforderlichen Bodenmarkierungen auf. Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnerneuerung von rund 240.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.